



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Werte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

die Freiluft-Saison der Biergärten und Kirchweih-Feste ist für dieses Jahr endgültig zu Ende. Wir befinden uns in der Adventszeit und das Jahr 2024 neigt sich jetzt schneller seinem Ende zu als gedacht. Nehmen wir das zum Anlaß für einen Rückblick auf einige Jubiläen und Veranstaltungen im letzten Sommer.

Wer bei diesen Veranstaltungen dabei war, wird (hoffentlich) noch gute Erinnerungen daran haben. Wer es nicht geschafft hat, hinzugehen, hat vielleicht im kommenden Jahr die Möglichkeit dazu, denn einige dieser Veranstaltungen werden im nächsten Jahr sicher wieder auf dem Terminkalender stehen – und noch einige andere.

So findet im Februar nächsten Jahres in Waldgirmes ein Kreisspielleutetreffen statt. Und Ende März 2025 nach einer längeren Unterbrechung wieder der beliebte Seniorennachmittag des Feuerwehrverbandes Wetzlar statt.

Bis dahin eine gute Zeit, doch vorab ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ in das neue Jahr wünscht Euch

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Inhaltsangabe

- **Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen-West**
– neuer „AB-Sturm“ beim „Tag der Feuerwehr“ vorgestellt **Seite 3**
- **„Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr in Blasbach** **Seite 8**
- **Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr in Niederweidbach** **Seite 11**
- **Feuerwehr Wetzlar-Wache III**
– „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr in Büblingshausen **Seite 20**
- **Solms-Oberndorf**
- Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“ **Seite 25**
- **Freiwillige Feuerwehr Aßlar – ein verregneten „Tag der offenen Tür“** **Seite 32**
- **„Heiße Ausbildung“ – für 27 Atemschutztrupps pro Tag** **Seite 38**
- **Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“ mit vielen Gästen** **Seite 44**
- **Freiwillige Feuerwehr Lahnau – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht** **Seite 49**
- **Termine und Veranstaltungen** **Seite 61**

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024



- **Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen-West**
– neuer „AB-Sturm“ beim „Tag der Feuerwehr“ vorgestellt

Ehringshausen-Katzenfurt. Sonntag, den 16. Juni 2024

Zu ihrem jährlichen „Tag der Feuerwehr“ hatte die Freiwillige Feuerwehr aus dem Bereich Ehringshausen-West nach Katzenfurt in ihr Feuerwehrhaus in der Karl-Bornträger-Straße 5 eingeladen. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilwehren und benachbarter Wehren waren auch die Bewohner von Katzenfurt recht zahlreich erschienen.

Die „Neue Westerwälder Blasmusik“ und ihr Gesangsduo unterhielten die Besucherinnen und Besucher mit böhmischer Blasmusik und anderen bekannten Musikstücken – eben passenden zu einem Frühschoppen bei bestem Sommerwetter.



Die „Neue Westerwälder Blasmusik“ sorgte für die musikalische Unterhaltung der zahlreichen Gäste,

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Ehringshausen-West – 16.06.2024 – „Tag der Feuerwehr“

Gegen Hunger und Durst war einiges vorbereitet. Für die hungrigen Mägen hatte die Küche Bratwurst, Currywurst, Pommes frites und Hackbraten zu bieten. Neben den üblichen kühlen Getränken waren auch Cocktails im Angebot. Und am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen bereitgehalten.

- Zu einem Tag bei der Feuerwehr gehört selbstverständlich auch die Ausstellung der Einsatzfahrzeuge. Ins Auge gefallen ist zuerst das Wechselladerfahrzeug (WLF) auf Basis eines Mercedes-Benz der Baureihe Arocs 2542 L 6x2/4 mit dem großen „Abrollbehälter Pritsche“ (AB-Pritsche). Das WLF wurde gegen Ende des Jahres 2022 bei der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen-West stationiert und dient als Transportfahrzeuge für Abrollbehälter. Das Fahrzeug wie auch der „Abrollbehälter Pritsche“ stammen aus einer Beschaffungsaktion des Landes Hessen zur Sicherstellung des Katastrophenschutzes.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Ehringshausen-West – 16.06. 2024 – „Tag der Feuerwehr“

- Doch der für die Insider eigentliche Star der Fahrzeugausstellung stand unauffällig daneben: der neue „Abrollbehälter Sturm“ (AB-Sturm). Letzterer war erst wenige Tage zuvor, am 08. Juni, bei einem Festakt im Katastrophenschutz-Zentrallager in Wetzlar vom Land Hessen an den Lahn-Dill-Kreis übergeben und bei der Feuerwehr Ehringshausen stationiert worden. Die beiden Abrollbehälter stehen besonders für den überörtlichen Einsatz zur Verfügung.
- Besagter Festakt mit der Fahrzeugübergabe im Katastrophenschutz-Zentrallager in Wetzlar war schon etwas Besonderes, was sich auch in der Teilnahme von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD), dem Hessischen Innenminister Dr. Roman Poseck (CDU) und von Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, zeigte.

Bundesinnenministerin Nancy Faeser und der hessische Innenminister Roman Poseck haben zwölf Krankentransportwagen (KTW) „Typ B“ des Bundes an hessische Katastrophenschutzeinheiten und sieben „Abrollbehälter Sturm“ des Landes Hessen an hessische Landkreise übergeben.

Die „Abrollbehälter Sturm“ sind für den Einsatz bei Starkwind- und Sturmereignissen konzipiert. Der Gerätecontainer für den Lahn-Dill-Kreis ist in Ehringshausen stationiert. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Limburg in unserem Nachbarlandkreis haben auch die Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Main-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Offenbach und Waldeck-Frankenberg einen „Abrollbehälter Sturm“ aus der Landesbeschaffung erhalten.

Die zwölf Krankentransportwagen sind ebenfalls für Standorte in Hessen bestimmt. Diese sind ein Teil der insgesamt 183 durch den Bund beschafften Fahrzeuge für die 61 Standorte des Sanitätsdienstes „Medizinische Task Force“ und werden im Zivilschutz sowie bei der länderübergreifenden Katastrophenhilfe eingesetzt. Mit den bundesfinanzierten Fahrzeugen wird die Ausstattung der Bundesländer ergänzt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Ehringshausen-West – 16.06.2024 – „Tag der Feuerwehr“



Etwas abseits und ohne besonderen Schmuck stand das neueste Arbeitsgerät der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen. Der „Abrollbehälter Sturm“ ist für den Einsatz bei Starkwind- und Sturmereignissen konzipiert. Diese Container sind mit entsprechenden Gerätschaften bestückt wie beispielsweise mehrere Kettensägen incl. Schnittschutzhosen und Schutzhelme, Fäll- und Schnittkeile, Stromerzeuger und Scheinwerfer, Mehrzweckzug.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Ehringshausen-West – 16.06.2024 – „Tag der Feuerwehr“



Regel Betrieb beim „Tag der Feuerwehr“ auf dem Areal des Feuerwehrhauses.

Die Besucher haben alle Plätze im Freien unter den Sonnenschirmen wie auch in der Fahrzeughalle in Beschlag genommen.
Für die vielen jungen Besucher standen eine außergewöhnliche Hüpfburg und andere Spielgeräte zur Verfügung



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

- **„Tag der offenen Tür“
bei der Freiwilligen Feuerwehr in Blasbach**



Wetzlar-Blasbach. Sonntag, den 30. Juni 2024

Es ist inzwischen schon eine Tradition bei der Feuerwehr im Wetzlarer Stadtteil Blasbach – das Festwochenende am Ende Juni oder Anfang Juli. Beginnend mit dem Cocktail-Abend am Samstag und dem „Tag der offenen Tür“ am Folgetag. Doch an diesem Sonntag schien die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes ins (Regen-)Wasser zu fallen.

Zu Beginn um 11 Uhr hatte der Himmel seine Schleusen geöffnet und die Wehrleute nebst Helferinnen und Helfer waren nur unter sich. Doch die Wetter-App hatte Besserung versprochen ab etwa 11:30 Uhr. Und hatte recht: der Regen ließ erst nach, hörte dann auf und auch die Sonne zeigte sich zeitweise. Und schon kamen die Gäste, zunächst nur zögerlich – doch sie kamen. Nicht nur die Bewohner von Blasbach sind zu „ihrer Feuerwehr“ gekommen, sondern auch Feuerwehrkameraden aus anderen Wetzlarer Stadtteilen.

- Anfangs sorgte Musik vom Band (eigentlich Musik-CD) für die passende Wohlfühlatmosphäre. Doch zur Mittagszeit haben die „Egerländer Maderln & Freunde“ die musikalische Begleitung übernommen. Unter der Leitung von Chefin Heike Schlicht gab es Livemusik. Bereits zum vierten Mal spielte diese kleine Formation bei der Feuerwehr in Blasbach. Im Repertoire waren die passenden Musiktitel zu einem Frühschoppen; u.a. die Polka „Egerländer Traum“ und die „Heimatbilder“, eine Polka von Ernst Mosch.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

30.06. 2024 – Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Blasbach – „Tag der offenen Tür“



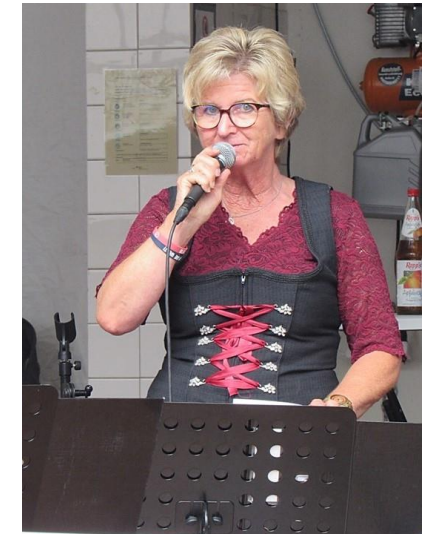
Die Schirme und Zelte, die eigentlich gegen Sonnenbrand schützen sollten, sorgten nun für trockene Sitzplätze.



Wehrführer Christoph Gick und Stadtrat Christopher Bursukis (SPD) bei der Begrüßung und offiziellen Eröffnung der Veranstaltung.



Die „Egerländer Maderln & Freunde“



Heike Schlicht stellte die Musikerinnen und Musiker „ihres“ Orchesters vor.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

30.06. 2024 – Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Blasbach – „Tag der offenen Tür“

- Wie immer bei der Feuerwehr in Blasbach war für Speis' und Trank bestens gesorgt. Begehrte war die Erbsensuppe – auf Wunsch mit oder ohne Wurst. Daneben waren Bratwurst, Currywurst und Pommes frites im Angebot sowie kühle Getränke. Ab dem frühen Nachmittag waren auch Kaffee und Kuchen erhältlich.
- Auf die jungen Besucher warteten einige Spielgeräte sowie ein kleines Karussell. Für den Nachmittag waren für die Kinder Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto vorgesehen und gegen 16 Uhr der Luftballon-Wettbewerb.



Diese Kinder hatten ihren Spaß mit den Spielgeräten.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024



- **Jubiläum in Niederweidbach**
– 30 Jahre Jugendfeuerwehr in Niederweidbach

Bischoffen-Niederweidbach. Sonntag, den 14. Juli 2024

Auf 30 Jahre kann die Jugendfeuerwehr in Niederweidbach zurückblicken – das war der Anlaß für einen Festtag, zu dem alle Bewohner der Gemeinde eingeladen waren. Die Türen des Feuerwehrhauses in der Hauptstraße 5b in Niederweidbach wurden dazu weit aufgemacht.

Von 10 bis 18 Uhr war der „Tag der offenen Tür“ angesetzt, der gegen 12:30 Uhr offiziell durch Dennis Pfeifer, Erster Vereinsvorsitzenden der Feuerwehr Niederweidbach e.V. und Bürgermeister Marco Hermann eröffnet wurde. Auf dem gemeinsamen Hof von Feuerwehr und Betriebshof der Gemeinde waren einige Attraktionen für Jung und Alt aufgebaut.



Zwei große Banner haben auf den besonderen Tag und die Jugendfeuerwehr Niederweidbach hingewiesen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr

- Dennis Pfeifer, der Erste Vorsitzende des Feuerwehrvereins und in Personalunion Gemeindejugendfeuerwehrwart, begrüßte alle Gäste, die zur Feuerwehr nach Niederweidbach gekommen sind – darunter auch die Abordnung der DLRG Aartalsee e.V., die Kameradinnen und Kameraden der anderen Bischoffener Ortsteile und aus den benachbarten Kommunen Hohenahr und Siegbach (Übernthal). Die wohl weiteste Anreise hatten die Einsatzkräfte der Feuerwehren Brandoberndorf und Kröffelbach.



Bürgermeister Marco Hermann (FW) hob in seinem Grußwort die Bedeutung von Jugendfeuerwehr und Feuerwehr hervor. Die Jugendfeuerwehr ist das grundsätzliche Fundament der Feuerwehr in der Gemeinde Bischoffen. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Bischoffen und gab einen kurzen Rückblick über die Entwicklung. In Bischoffen sind z.Zt. 54 Kinder und Jugendliche bei der Feuerwehr aktiv dabei; dafür danke er den Jugendwarten und den Betreuern.

Als Geschenk hatte der Bürgermeister eine Urkunde der Gemeinde und einen kleinen Geldbetrag mitgebracht. Weiterhin gratulierte er im Namen der Sparkassenversicherung und überreichte deren Urkunde und Scheck an den Vereinsvorsitzenden.

**Bürgermeister Marco Hermann (links)
und Vereinsvorsitzender Dennis Pfeifer**

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr

- Armin Lühring überbrachte die Grüße des Feuerwehrverbandes Wetzlar und des Verbandsvorsitzenden Michael Stroh. Seitens des Verbandes freue man sich, vor einigen Jahren Niederweidbach und die Gemeinde Bischoffen in den Feuerwehrverband Wetzlar aufgenommen zu haben, denn zuvor und bei der Gründung der Jugendfeuerwehr gehörte Niederweidbach noch zum Feuerwehrverband Dill. Der Stellvertretende Verbandsvorsitzende erinnerte daran, daß hier im Lahn-Dill-Kreis aus historischen Gründen noch zwei Feuerwehrverbände bestehen – was inzwischen eine Ausnahme ist. Die sogenannte „Edinger Mauer“, die frühere Grenze der beiden Landkreise, bildet heute noch die unsichtbare Grenze – nicht nur für die Feuerwehren, sondern oftmals auch im politischen Alltag. Und es ist festzustellen: überall wird die Zahl der Mitwirkenden und Helfer weniger; keiner möchte mehr noch etwas Zusätzliches und ehrenamtlich machen. Daher freue er sich über die heutige Veranstaltung, der er noch einen guten Verlauf wünschte.



Frank Heidrich, seit Februar d.J. neuer Kreisjugendfeuerwehrwart, dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße von Landrat Wolfgang Schuster, von Kreisbrandinspektor Harald Stürtz und von „seinem“ Feuerwehrverband Dillkreis.

Eine Jugendfeuerwehr über 30 Jahre am Leben zu erhalten bedeutet viel Arbeit, viele Nerven und viel Man-Power. Er appellierte: *„Haltet Euch den Jugendwart in Ehren, denn er bringt mit seiner Tätigkeit die Kinder zur Feuerwehr. Wer keine Jugendfeuerwehr hat, hat bald auch keine Einsatzabteilung mehr“.*

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr

Einmalig im Lahn-Dill-Kreis ist das Angebot für die Kinder und jugendlichen Feuerwehrmitglieder hier in Bischoffen. Neben den anderen Unternehmungen wie Zeltlager oder Erlebnispark ist die Fahrt ins Kleinwalsertal der jährliche Höhepunkt. Das macht Jugendfeuerwehr aus – und so bleiben auch die Kinder „bei der Stange“.

Er selbst freue sich schon auf das nächste Jubiläum in fünf Jahren.

- Vereinsvorsitzender **Dennis Pfeifer** gab einen Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre und erinnerte an die erste Übung der damals neu gegründeten Jugendfeuerwehr und die erste Zeit danach.

In der Gesamtgemeinde gehören derzeit 54 Kinder der Jugendfeuerwehr an. Für Ausbildung und Übungen können alle vorhandenen Geräte uneingeschränkt genutzt werden. Als besonderes Highlight gibt es seit zehn Jahren die schon angesprochene Ferienzeit im Kleinwalsertal in Österreich.

„Doch wir wollen auch nach vorne schauen – auf die nächsten 30 Jahre. Dazu brauchen wir Eure Unterstützung“ – rief Dennis Pfeifer den Umstehenden zu. Für die bisher erhaltene Unterstützung der Jugendarbeit bedanke er sich.

Zum Abschluß seiner Ausführungen wolle er noch drei Kameraden ehren für ihre geleistete Arbeit mit den Kindern der Ü-6-Gruppe und der Ü-10-Gruppe:

- Julian Lorenz
- Alexander Sterley

Der Dritte im Bunde war Philipp Benner, der wegen seiner Arbeitszeit im Rettungsdienst hier und heute nicht teilnehmen konnte.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr

- Anschließend nahm der Stellvertretende Verbandsjugendfeuerwehrwart Marcel Lühring, unterstützt von Kreisjugendfeuerwehrwart Frank Heidrich, drei Ehrungen im Namen der Hessischen Jugendfeuerwehr vor. Für ihre langjährige Unterstützung und Betreuung der Jugendfeuerwehr erhielten Uli Schmeer und Philipp Benner die Florian-Medaille in „Bronze“. Mit der Florian-Medaille in „Silber“ wurde **Julian Lorenz** für seine langjährige Tätigkeit als Jugendwart geehrt – als Dank und Anerkennung.
- Eine Ehrung im Namen der Kinderfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Hessen nahm Armin Lühring vor und zeichnete **Alexander Sterley** mit der Kinderfeuerwehr-Medaille in „Bronze“ aus (siehe Bild unten rechts). Er verlas die Urkunde, die von Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, unterschrieben war.

Ehrungen für langjährige Tätigkeiten für die Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr in Niederweidbach.



Ehrung mit der Florian-Medaille in „Silber“. Von links:
Armin Lühring, Julian Lorenz, Frank Heidrich, Marcel Lühring.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Den Reigen der Redner beendete Patrick Groos. Als Zweiter Vorsitzender des Feuerwehrvereins überreichte er der Einsatzabteilung 50 Badetücher im Wert von 900 Euro – quasi zur Erleichterung nach den schweißtreibenden Einsätzen.

Julian Lorenz dankte im Namen der Wehrführung für diese Sachspende. Für den Feuerwehrverein solle mehr Werbung gemacht werden. Eine solche Unterstützung zeigt die Bedeutung eines Feuerwehrvereins.

Unterstützung durch den Verein *Feuerwehr Niederweidbach e.V.*
Von links: Julian Lorenz, Patrick Groos, Dennis Pfeifer.

- Ab der Mittagszeit waren nicht nur die Sitzgelegenheiten in der Fahrzeughalle besetzt; auch der Platz hat sich rasch gefüllt. Für Verpflegung war gesorgt. Gegen den Durst war eine Auswahl an kühlen Getränken vorrätig, und zusätzlich auch Kaffee und Slush-Ice. Gegen den Hunger standen herzhaftes Speisen (Steaks, Bratwurst und Pommes) wie auch Süßes zur Auswahl: Crêpes, wahlweise mit Zimt und Zucker oder einer Nuß-Nougat-Creme.
- Die Kinderfeuerwehr hat selbstgebastelte Schlüsselanhänger angeboten – gegen eine Spende. Der Erlös fließt nicht in die eigene Kasse, sondern kommt dem Verein „Clown-Doktoren“ zu Gute, die Kinder im Krankenhaus besuchen (Verein Clown Doktoren e.V.). Gegen 14 Uhr zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können. Die Gruppe hat einen ausgedehnten Flächenbrand mit drei C-Rohren erfolgreich bekämpft.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Bei den Kindern waren die Wasserspiele an der Spritzwand sehr angesagt.



Zwei Hüpfburgen und der Stand „Dosen werfen“ forderten ebenfalls zum Mitmachen auf.
Rechts: Auch ein „Fotostudio“ war vorbereitet – für Erinnerungsfotos bei der Feuerwehr.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Fahrzeug-Ausstellung auf dem Hof. In der Fahrzeughalle laden derweil Bänke und Tische zum Verweilen ein.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

14. Juli 2024 – Jubiläum in Niederweidbach – 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Beim Kistenstapeln war Sportlichkeit und Geschick gefragt. Einige haben es probiert. Aber nur gut gesichert !



Übung der Jugendfeuerwehr. Nach der Übung Aufstellung zum Gruppenbild vor dem „LF10 KatS“ der Feuerwehr Niederweidbach.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

- **Feuerwehr Wetzlar-Wache III**
– „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr in Büblingshausen



Wetzlar-Büblingshausen. Samstag, den 17. August 2024

Zu Ihrem schon traditionellen „Tag der offenen Tür“ hatten die Kameradinnen und Kameraden der Wetzlarer Feuerwache III die Fahrzeughalle ausgeräumt und Sitzgarnituren aufgestellt. Trotzdem öfter mal etwas Neues: durch eine andere Aufstellung der Stände war mehr Platz auf dem Hof. Und wie schon im Vorjahr waren die Fahrzeuge zur Ausstellung auf dem benachbarten Areal des RSV Büblingshausen 1929 e.V. neben der Bezirkssportanlage aufgestellt. Gegenüber der ursprünglichen Planung wurde die Veranstaltung relativ kurzfristig um eine Woche vorverlegt – um nicht mit dem Familienfest der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft Wetzlar in Konkurrenz zu treten.

Wie bisher wurde auch dieser „Tag der offenen Tür“ gut angenommen. Neben der zahlreich erschienenen Bevölkerung aus den umgebenden Wohngebieten waren Abordnungen einiger Büblingshäuser Vereine sowie vom Technischen Hilfswerk, Malteser Hilfsdienst, Notfallseelsorge Lahn-Dill (Psychosoziale Notfallversorgung – PSNV) und anderer Wetzlarer Wehren nach Büblingshausen gekommen. Die „Politik“ war durch Stadträtin Dr. Heidi Bernauer-Münz (Bündnis 90/Die Grünen) und den Landtagsabgeordneten Frank Steinraths (CDU) vertreten.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Büblingshausen – 17.08.2024 – „Tag der offenen Tür“

- Etwa zur Mittagszeit begrüßte Wehrführer Christian Failing die Gäste und eröffnete offiziell den Veranstaltungstag bei der Feuerwehr in Büblingshausen. Dabei wies er auf das noch vorgesehene Programm hin und auf die Fahrzeugausstellung auf dem benachbarten Grundstück. Er dankte der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr Büblingshausen für ihre Unterstützung bei der Durchführung der heutigen Veranstaltung. Letzter Programmpunkt des Tages ist der Cocktail-Abend ab 19 Uhr.
- Als Vertreterin der Stadt Wetzlar begrüßte Stadträtin Dr. **Heidi Bernauer-Münz** die Besucher und überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Manfred Wagner und des Magistrats. Das Ehrenamt der Feuerwehr ist etwas Besonderes und eine tolle Leistung, die gewürdigt werden muß. Dafür Danke allen Mitgliedern der Feuerwehr. Sie wünschte den Besuchern einen schönen Tag hier bei der Feuerwehr Büblingshausen und überreichte ein Präsent in Form eines Schecks an Wehrführer Christian Failing. Der Wehrführer dankte für die Grüße der Stadt Wetzlar.
- Selbstverständlich und wie gewohnt war auch ein Sortiment an Speisen und Getränken vorgehalten: Brat- und Currywurst, Pommes frites sowie als Highlight die frisch zubereitete Erbsensuppe – wahlweise mit oder ohne Bockwurst. Ab dem frühen Nachmittag, rechtzeitig zur Kaffeezeit, war ein reichhaltiges Kuchen-Bufferet vorbereitet. Zudem waren am Stand der Kinderfeuerwehr frische Crêpes erhältlich.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Büblingshausen – 17.08.2024 – „Tag der offenen Tür“



Links: Bei der Spritzwand. Wasserspiele bei warmer Temperatur kommen immer gut an.

Mitte u. rechts: Hier gab es nicht nur Informationen zur Kinderfeuerwehr. Doch Brandschutzaufklärung sollte schon bei Kindern anfangen.



Links: Zur Erinnerung an den Besuch bei der Feuerwehr. Nach der Aufnahme im „Fotostudio“ wurden die Bilder gleich ausgedruckt und konnten mitgenommen werden.

Mitte u. rechts: Die Hüpfburg und die anderen Spielgeräte wurden eifrig genutzt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Büblingshausen – 17.08.2024 – „Tag der offenen Tür“



Gegen 14 Uhr wurde eine Einsatzübung zum Alarmstichwort „Küchenbrand“ vorgeführt.

Links: Markus Klaus hat den Zuschauern die Sachlage sowie die einzelnen Phasen des Einsatzablaufes erklärt.

Der Notruf an die „Leitstelle“ wurde von drei Kindern der Kinderfeuerwehr Büblingshausen abgesetzt, die das richtig gut konnten.

Wegen dem Hinweis „Person im Gebäude“ wurde gleich ein Rettungswagen des MHD mitalarmiert.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Feuerwehr Büblingshausen – 17.08.2024 – „Tag der offenen Tür“



„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwache III in Wetzlar-Büblingshausen.
Zahlreiche Besucher auf den Plätzen in der Fahrzeughalle und bei der Fahrzeugausstellung.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024



- **Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“**

Solms-Oberndorf. Sonntag, den 25. August 2024

Mit einem „Tag der offenen Tür“ hat die Feuerwehr des Solmser Stadtteils Oberndorf ihr saniertes und um eine Etage aufgestocktes „neues“ Feuerwehrhaus eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Vor dem Feuerwehrhaus in der Jahnstraße wurden Tische, Bänke und Sonnenschirme aufgestellt, Fahrzeuge und Geräte zur Besichtigung ausgestellt und einige Spielstationen für Kinder aufgebaut.

Von der Bevölkerung wurde der Veranstaltungstag gut angenommen.

Gleich zu Beginn mit dem Gottesdienst in der Fahrzeughalle waren alle Plätze besetzt.

Danach sorgte das Blasorchester Schwalbach unter der Leitung von Stephan Kramer in den folgenden Stunden für die Unterhaltung der Besucherinnen und Besucher.

Unter den Gästen waren neben Stadtbrandinspektor Oliver Schweitzer und den Mitgliedern der anderen Stadtteilwehren auch Feuerwehrkameradinnen und -kameraden von Wehren benachbarter Städte und Gemeinden wie auch eine Abordnung des Technischen Hilfswerks.

Nach dem musikalischen Einstand durch das Blasorchester Schwalbach begrüßte Wehrführer Sebastian Heinzel alle Gäste und eröffnete ganz offiziell die Veranstaltung.

Er schilderte kurz die Vorbereitungen sowie die Durchführung der Baumaßnahme. Nach einem Jahr Bauzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Solms-Oberndorf nun ein kernsaniertes Feuerwehrhaus. Er bot den Anwesenden zwei persönliche Führungen an, um alle Neuerungen vorzustellen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

25.08.2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“



Auf das bestehende Feuerwehrhaus wurde ein Stockwerk aufgebaut. Dadurch entstanden ein ausreichend großer Schulungsraum, eine Küche und weitere Räume. Jetzt können hier in Oberndorf auch Lehrgänge durchgeführt werden.



Bei bestem Sommerwetter war die Veranstaltung von Anfang an gut besucht. Gleich zu Beginn wurden auf der Jahnstraße sogar noch weitere Tische und Bänke aufgestellt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

25.08. 2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“

- **Frank Inderthal** (SPD), Bürgermeister der Stadt Solms, gratulierte der Feuerwehr und dem Stadtteil Oberndorf zum neuen Feuerwehrhaus und überbrachte die Grüße von Stadtverordnetenvorsteher Dieter Hagner sowie von den Stadtverordneten und den Gremien der Stadt Solms.
Heute ist die Möglichkeit, das neu errichtete Obergeschoss in Augenschein zu nehmen. Der Bürgermeister dankte den Einsatzkräften der Feuerwehr Oberndorf; sie haben nicht nur bei der Umsetzung tatkräftig mit angepackt, sondern auch ein Jahr lang Kompromisse schließen müssen wegen der Auslagerung und ihrer provisorischen Unterkunft.



Bürgermeister Frank Inderthal bedankte sich bei Wehrführer Sebastian Heinze für dessen Mitwirkung in der Arbeitsgruppe. Weiterhin dankte er der Bauabteilung der Stadt Solms und allen anderen an der Planung beteiligten Personen sowie den ausführenden Unternehmen für diese Sanierung im Bestand. Das Feuerwehrhaus in Oberndorf ist jetzt das erste Gebäude der Stadt Solms, das mit Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage ausgestattet ist und sich damit auf dem neuesten energetisch-umwelttechnischen Stand befindet.

Die Renovierung und Aufstockung des Feuerwehrhauses war eine sinnvolle Investition. Der Feuerwehr Oberndorf wünschte er „Alles Gute“ in ihrem neuen Heim. Abschließend dankte er allen Mitwirkenden, Helfern und dem Blasorchester Schwalbach, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen haben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

25.08.2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“

- **Armin Lühring**, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar, dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und des Vorstandes. Die Vertreter des Verbandes kommen gerne zu den Veranstaltungen der Wehren, sofern auch eine Einladung erfolgt.

Armin Lühring sprach auch den Gottesdienst an, der im Zeichen der Feuerwehr stand. Auf die Feuerwehr ist immer Verlaß. Er appellierte an alle, sich für die Freiwillige Feuerwehr zu engagieren und mitzuarbeiten – bei der Kinderfeuerwehr, der Jugendfeuerwehr oder der Einsatzabteilung.

Er wies auf die kommenden „Kinderspiele“ für die Kinderfeuerwehren hin, die am ersten Wochenende im September im Solmser Stadtteil Albshausen ausgetragen werden. Und in Burgsolms wird gegenwärtig die Gründung einer neuen Kinderfeuerwehr vorbereitet.

Als Gastgeschenk hatte Armin Lühring die Ehrenplakette des Feuerwehrverbandes Wetzlar mitgebracht, die künftig an das heutige Ereignis der Einweihung erinnern soll.

Wehrführer **Sebastian Heinzl** dankte für die Grußworte und die Plakette. Diese wird ihren Platz finden, denn es gibt ja jetzt viele neue freie Flächen an den Wänden.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

25.08.2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“



Stephan Kramer

Auch der musikalische Leiter Stephan Kramer wünsche allen Besuchern einen schönen Tag bei der Feuerwehr und gute Unterhaltung durch das Blasorchester Schwalbach.

Mit der Erkennungsmelodie der gleichnamigen früheren Fernsehshow „Musik ist Trumpf“ eröffneten die Musikerinnen und Musiker ihren Reigen durch die Musik-Genres.



Blasorchester Schwalbach

- Zur Mittagszeit bildete sich am Essensstand eine lange Warteschlange. Kein Wunder, hatte das Küchenteam doch eine gute Auswahl an Speisen vorbereitet. Am Getränkestand haben Mitglieder von Ortsvereinen „ihre Feuerwehr“ unterstützt.

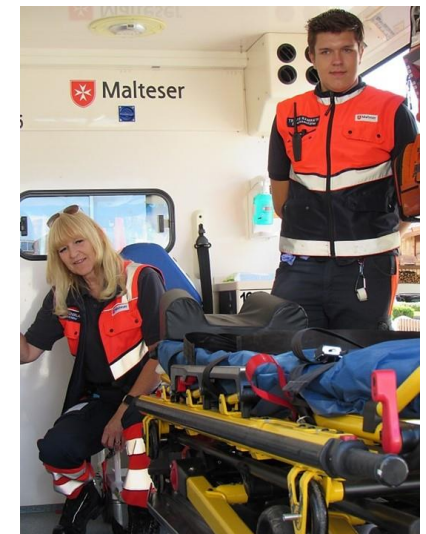


newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

25.08.2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“



Bei der Fahrzeugausstellung fand das Fahrzeug der Drohnen-Gruppe der Feuerwehr Solms eine besondere Beachtung. Die Drohne wurde auch im Flug vorgeführt.



Für alle Fälle stand das Team vom *Malteser Hilfsdienst* bereit. Selbstverständlich waren auch bei dem Rettungswagen die Türen geöffnet und die Besucher eingeladen, einen Blick ins Innere zu werfen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

25.08.2024 – Solms-Oberndorf – Einweihung des „neuen“ Feuerwehrhauses mit einem „Tag der offenen Tür“



Viel Abwechslung gab es für die jungen Besucher. Neben Spielgeräten, Malbücher und Bastelbögen oder Informationsmaterial aus dem Brandschutzerziehungsanhänger des Feuerwehrverbandes Wetzlar war die Hüpfburg die Attraktion. Am Feuerlöscher-Trainer durften alle ihr Geschick beweisen.



Freiwillige Feuerwehr Aßlar – ein verregneten „Tag der offenen Tür“

Aßlar. Sonntag, den 08. September 2024



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Aßlar – 08.09.2024

- Wie gewohnt haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aßlar ihren jährlichen „Tag der offenen Tür“ gut vorbereitet – unterstützt durch die Mitglieder der Alters- & Ehrenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr.

Blickfang war wieder die Fahrzeugausstellung mit der neuen Drehleiter „DLA-K 23/12“.

Für die Kinder waren verschiedene Spielmöglichkeiten vorbereitet.

Nach den hochsommerlichen Celsius-Graden der Vortage war schon für diesen Sonntag ein Wetterumschwung angekündigt, der auch prompt eintraf. Bereits am späten Vormittag machte sich die Sonne rar und – bei noch angenehmer Temperatur – kamen gelegentlich einige Tropfen vom graubedeckten Himmel.

Doch der Zuspruch der Aßlarer Bevölkerung und einiger benachbarter Wehren war gut. Diejenigen, die trotz der Regenwolken gekommen und geblieben sind, kamen in den Genuß des vollen musikalischen wie auch kulinarischen Angebots.



Der Musikzug Bicken begann um 11 Uhr mit „Böhmisch durch die Welt“ sein dreistündigen Musikprogramm. „Mein Egerländer Stern“, „So ein schöner Tag“ oder die „Fuchsgrabenpolka“ waren nur einige der Titel, mit denen die 20 Musikerinnen und Musiker die Besucher unterhielten. Unter denen waren neben den Abordnungen der Aßlarer Stadtteilwehren auch benachbarte Wehren und Ortsvereine; an ihren einheitlichen T-Shirts waren das „Backhaus-Team Klein-Altenstädten“ und die „Burschenschaft Klein-Altenstädten“ gut zu erkennen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Aßlar – 08.09. 2024



In der Fahrzeughalle unterhielt der Musikzug Bicken die Besucherinnen und Besucher.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Aßlar – 08.09.2024

- Stadtbrandinspektor Michael Pichl konnte unter den Gästen auch Bürgermeister Christian Schwarz (FWG), die Landtagsabgeordnete Cirsten Kunz (SPD), Armin Lühning vom Feuerwehrverband Wetzlar und den früheren Stadtbrandinspektor Helmut Kleinblotekamp begrüßen.
- Mit der „Egerländer Frühschoppenpolka“ und Blasmusik-Klassikern wie „Auf der Vogelwiese“ und „Mein Tiroler Land“ hatte der Musikzug Bicken auf einen zünftigen Frühschoppen eingestimmt und zum Mitkatschen animiert. Und passend zur Mittagszeit die musikalische Frage „Kannst Du Knödel kochen“.
Knödel waren zwar nicht im kulinarischen Angebot, doch für Erfrischungsgetränke und Speisen vom Grill, wahlweise mit Pommes frites oder Kartoffelsalat, war bestens gesorgt. Wer anstatt der Kaltgetränke lieber Kaffee haben wollte, war im Schulungsraum richtig; dort war ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut.
- Dem zunehmenden Regen wurde mit dem Aufstellen von Schirmen und einem weiteren Pavillon getrotzt. Doch es blieb nicht bei den gelegentlichen kurzen Schauern. Leider setzte am frühen Nachmittag länger anhaltender stärkerer Regen ein, der fast bis Ende der Veranstaltung anhielt und wohl einige Gäste vertrieben hat und sicherlich auch weitere von einem Besuch abhielt.



Stadtbrandinspektor Michael Pichl
im Gespräch mit der
Landtagsabgeordneten Cirsten Kunz.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Aßlar – 08.09. 2024



Mitglieder der Jugendfeuerwehr standen bei den Fahrzeugen, um Fragen der Besucher zu beantworten.

Der anhaltende Regenschauer hat besonders am Nachmittag die Fahrzeugausstellung und die anderen Aktionen unter freiem Himmel beeinträchtigt.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Aßlar – 08.09. 2024



Die Hüpfburg fand noch das Interesse der Kinder. Doch an der Spritzwand der Jugendfeuerwehr war diesmal nur wenig Betrieb. Eher gefragt war der Tisch unter dem Pavillon, wo Bildmotive zum Ausmalen bereitlagen. Von der Jugendfeuerwehr waren Schlüsselanhänger aus alten Schläuchen gebastelt und verschenkt worden. Auch andere Plätze unter Schirmen und Pavillons waren (leider) nötig.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024



- **„Heiße Ausbildung“ – für 27 Atemschutztrupps pro Tag**

Herborn-Schönbach. Mittwoch, den 11. September 2024

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung war jetzt wieder eine „heiße Ausbildung“ für Atemschutzgeräteträger möglich. Die mobile Brandsimulationsanlage der Firma Dräger, der „Fire Dragon 9000“, war im Auftrag des Landes Hessen im Lahn-Dill-Kreis – vom 03. bis einschließlich 11. September auf dem Gelände der Firma Henkel AG & Co. KGaA (vormals Gerhard Collardin GmbH) im Herborner Stadtteil Schönbach.

Eingeladen zur Teilnahme an einem Durchgang, der als Fortbildung gemäß der FwDV 7 anerkannt wird, waren die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren aus dem Lahn-Dill-Kreis; und die Möglichkeit wurde überaus gut angenommen. Der gesamte Ablauf war durch einen Zeitplan organisiert, denn nur so war es möglich, dass täglich 27 AS-Trupps realitätsnah einen Einsatz in geschlossenen, dunklen und verrauchten Räumen üben konnten. Die Teilnehmenden starteten immer truppweise in den zweiteiligen Durchgang, der nach knapp 30 Minuten absolviert war.

Über den gesamten Zeitraum wurde die Anlage von Michael Fenner (Fa. Dräger) bedient. Unterstützt wurde er von Maurice Weidel (Leiter der Werkfeuerwehr Henkel Schönbach) und einigen Mitgliedern der Werkfeuerwehr des Unternehmens, denen die technische Organisation oblag. Auf dem Firmengelände war eigens für das gesamte Equipment ein eigener Bereich abgesperrt. Direkt an der Zufahrt war die Anmeldung, untergebracht in einem Büro-Container und ständig besetzt von einem Mitarbeiter des Brandschutzamtes des Lahn-Dill-Kreises. An diesem letzten Tag war es Kreisbrandinspektor Harald Stürtz höchstpersönlich.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Heiße Ausbildung“ für Atemschutztrupps – Herborn-Schönbach – 03.09. bis 11.09. 2024

- Die eigentliche Übungsanlage bestand aus zwei Containern und der separaten Brandsimulationsanlage in einem LKW-Sattelaufleger. Daneben standen noch zwei Container als Umkleideraum zur Verfügung sowie zwei Container für sanitäre Anlagen (Duschen, Toiletten).
- Ständig waren vier Kreisausbilder für Atemschutz vor Ort. Den Dienst haben die Kreisausbilder aus der Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis (Lahn-Dill-Feuerweherschule) selbst organisiert. Jeder AS-Trupp wurde während seines gesamten Durchgangs von einem Ausbilder betreut – beginnend mit dem Eingangsgespräch, dann mit der Einweisung in den ersten Übungsteil „Personensuche und Personenrettung“, direkt anschließend der Durchgang „Brandbekämpfung“ und einer ausführlichen Nachbesprechung, nachdem sich die Übungsteilnehmer wieder umgezogen und frisch gemacht haben. Auch während der Durchgänge standen die Trupps per Funk mit „ihrem“ Ausbilder in Verbindung (Atemschutzüberwachung) und erhielten Tipps oder ergänzende Hinweise.
- Um diese Ausbildung bzw. Übungen zu ermöglichen, hat das Land Hessen die Kosten für die Anlage übernommen. Auch in anderen hessischen Landkreisen war diese Brandsimulationsanlage schon eingesetzt oder steht noch bevor.
Die Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Lahn-Dill-Kreises hat den Ablauf vor Ort organisiert (Standort, Personal, Verpflegung der Übungsteilnehmenden, Ausbilder, Helferinnen und Helfer).
Die beiden Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar haben die Kosten für die Getränke und die Verpflegung übernommen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Heiße Ausbildung“ für Atemschutztrupps – Herborn-Schönbach – 03.09. bis 11.09. 2024



Die Übungsanlage von vorne.
Die zwei blauen Container links waren für den ersten Teil des Übungsdurchgangs, die „Personensuche und Personenrettung“. In dem grauen Sattelaufleger rechts daneben wurde die „Personenrettung und Brandbekämpfung“ vorgenommen. Jeder Teil der Übungsanlage hatte einen eigenen Zugang über eine Treppe. Für jeden Trupp lag das Schlauchmaterial schon bereit.

Die Rückseite des Brandsimulationsanlage für die „heiße Ausbildung“.

Am linken Bildrand sind noch Gasflaschen zu sehen, die für die Befeuerung benötigt werden. Die vordere Treppe führt zu einem Technikraum. Über die hintere Treppe bei der geöffneten Tür (in der Bildmitte) kommt man in den Leitstand, von dem aus das Brandgeschehen gesteuert und der eingesetzte Trupp überwacht wird. Recht ein Blick in die Brandsimulationsanlage; es sieht nur scheinbar wohnlich aus..



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Heiße Ausbildung“ für Atemschutztrupps – Herborn-Schönbach – 03.09. bis 11.09. 2024

Im ersten Teil des Durchganges wurde das Absuchen verrauchter Räume bzw. verrauchter Wohnungen geübt.
Eine Person (dargestellt durch eine lebensgroße Übungspuppe)
war in einem verrauchten Raum zu suchen und zu retten.



Rückkehr aus dem Übungscontainer.
Person gefunden und gerettet.



Das Gespräch nach dem Durchgang.
Kurzer Austausch zur absolvierten
„Personenrettung“ und Einstimmung
auf die gleich folgende „heiße Übung“.



Die Übungspuppe wird
gleich wieder versteckt
– für den nächsten Suchtrupp.

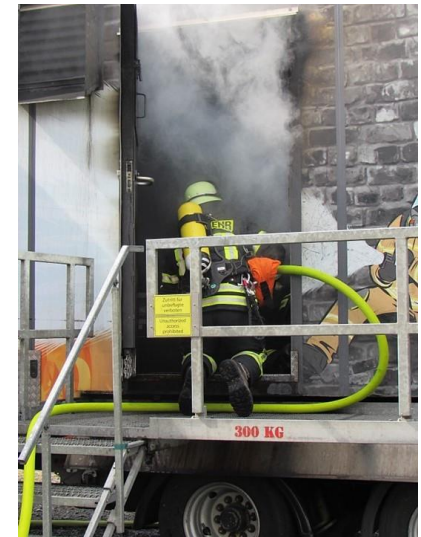
newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Heiße Ausbildung“ für Atemschutztrupps – Herborn-Schönbach – 03.09. bis 11.09. 2024

In diesem Container kann ein „Brandeinsatz im Innenangriff“ geübt werden.

Der Raum ist im Wesentlichen fensterlos, also ohnehin schon dunkel und wird zusätzlich verraucht.

Die Einsatzkräfte trainieren das Vorgehen in einem Brandraum und vor allem die richtige Anwendung des Strahlrohrs.



Mit Wasser am Strahlrohr geht der Trupp in den Brandraum vor.

Die vorgehenden Trupps suchen nach Personen und stoßen auf eine oder mehrere Brandstellen, die abzulöschen sind.

Wie im realen Leben können die scheinbar gelöschten Brandstellen aber erneut wieder aufflackern.

Die Bilder auf den Seiten 41 und 42 zeigen einen Trupp der Feuerwehr aus Herborn-Merkenbach..

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

„Heiße Ausbildung“ für Atemschutztrupps – Herborn-Schönbach – 03.09. bis 11.09. 2024



- Links: Hinter dieser Tür auf der Rückseite des Containers verbirgt sich der Leitstand, von dem aus das Brandgeschehen (Anzahl und Intensität der Brandstellen) gesteuert wird. Während eines Durchganges halten sich dort der Bediener der Anlage und der Ausbilder auf.
- Mitte: Fenster ermöglichen den direkten Blick aus dem Leitstand in den Brandraum.
- Rechts: Zusätzlich dienen mehrere Kameras zur Überwachung der Räumlichkeiten und der dort tätigen Trupps; die Kamerabilder werden auf einen Bildschirm im Leitstand angezeigt.



Ein Trupp der Feuerwehr Beilstein kommt aus dem Brandraum zurück.



Abschlußgespräch nach dem Durchgang.
Die beiden hellgrauen Container im Hintergrund dienten als Umkleideräume.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

- **Freiwillige Feuerwehr Braunfels**
– „Tag der offenen Tür“ mit vielen Gästen

Braunfels. Sonntag, den 15. September 2024

Wie fast immer – bei ihrem „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr haben die Braunfelser gutes Wetter. Kein Regen, und der Sonnenschein hat die morgendliche herbstliche Temperatur vertrieben. Zu Beginn um 11 Uhr noch etwas spärlich, haben sich die Sitzplätze dann doch rasch gefüllt. Zuerst waren die Plätze im Freien und in der Sonne gefragt, da dort angenehm warm. Später dann gegen Mittag waren auch die Bänke in der Fahrzeughalle besetzt. In guter Tradition spielte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden auf und unterhielt die Besucherinnen und Besucher. Gleich zu Beginn war die Delegation aus der Partnerstadt Eeklo in Belgien dabei. Im Laufe des Vormittags stießen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Braunfelser Stadtteile hinzu wie auch aus den umliegenden Kommunen Leun, Schöffengrund, Solms und Waldsolms. Aus Weilmünster und anderen Orten des Nachbarkreises Limburg-Weilburg waren ebenfalls Besucher zur Feuerwehr nach Braunfels gekommen.

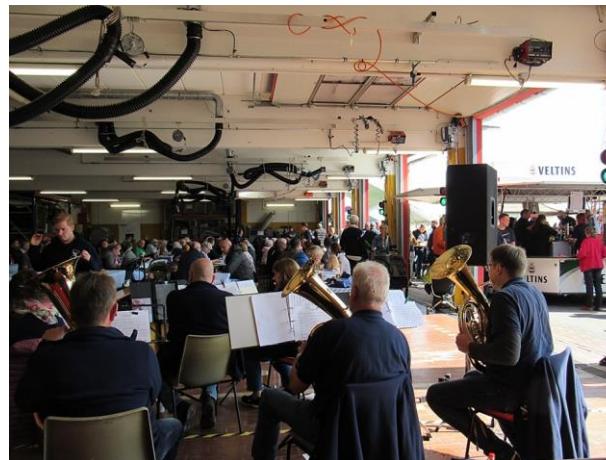
Im Hüttenweg vor dem Feuerwehrhaus wurden die Einsatzfahrzeuge und die Abrollcontainer ausgestellt. Wieder dabei auch der *Malteser Hilfsdienst* mit einem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) und einem Rettungswagen. An ihrem Info-Stand konnte sich jeder über die Herz-Lungen-Wiederbelebung informieren und sein Können an einer Übungspuppe erproben. Das Gelände des angrenzenden Katholischen Kindergartens war den jungen Besucherinnen und Besuchern vorbehalten. Dort waren verschiedene Spielmöglichkeiten vorbereitet.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

15.09. 2024 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

- Stefan Brumm, der organisatorische Leiter, begrüßte alle Gäste und versprach, die Besucher mit passender „Frühschoppenmusik“ zu unterhalten, um einen schönen Tag hier in Braunfels bei der Feuerwehr zu verbringen. Er lud zu einem unterhaltsamen Konzert ein. Danach startete das Blasorchester und das Gesangsduo den musikalischen Reigen mit dem Titel „Wenn die Blasmusik erklingt“. Im weiteren Verlauf trat das Gesangsduo *Jessica & Stefan* noch bei einigen anderen Stücken in Aktion; u.a. bei dem Ernst-Mosch-Titel „Eine stille Stunde“ oder der Polka „Frag mich nie“. Passend zur Mittagszeit die musikalische Frage "Kannst Du Knödel kochen?". Im weiteren Verlauf des Tages erlangen auch einige Melodien aus dem Repertoire von Ernst Mosch wie auch von anderen Komponisten; so auch die „Prager Polka“ (von Christian Bruhn).



Von Beginn an unterhielt das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden die Besucherinnen und Besucher. Die musikalische Leitung hatte Simon Kranz.

Gesangsduo *Jessica & Stefan*
(Jessica Dürrmann und Stefan Brumm)

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

15.09.2024 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Aufstellung der Fahrzeuge im Hüttenweg.



Üben der HLW beim MHD.



An den Spielstationen war reger Betrieb.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

15.09.2024 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

- Zum Gelingen der Veranstaltung hat auch das gewohnt umfangreiche kulinarische Angebot mit Erbsensuppe, Schnitzel, Bratwurst, Currywurst, Pommes frites sowie Erfrischungsgetränke mit und ohne Alkohol beigetragen. Die ein oder andere Essensportion wurde nach Hause mitgenommen.
- Nicht fehlen durfte der Photorückblick über Einsätze und Übungen der letzten 12 Monate. Ergänzungen dazu konnten in dem Heftchen nachgelesen werden; einige Flyer informierten „rund um den Brandschutz“. Das Info-Material lag zum Mitnehmen bereit.

Im angrenzenden Sitzungssaal der Stadtverwaltung zeigte eine Bilderschau die Aktivitäten der Feuerwehr und eine große Info-Tafel informierte über die Kinderfeuerwehr Braunfels. Dort waren auch die Urkunden zu sehen, die die Teilnahme der Kinderfeuerwehr an den „Kinderspielen“ eine Woche zuvor bezeugen. In diesem Raum wurden am Nachmittag auch Kaffee, frische Waffeln und ein umfangreiches Kuchensortiment angeboten.



Ausgabe der Erbsensuppe



Aktivitäten der Kinderfeuerwehr Braunfels

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

15.09.2024 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Dank der zahlreichen Besucher – ein volles Feuerwehrhaus und der Platz davor.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

- **Freiwillige Feuerwehr Lahnau – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht**

Lahnau. Freitag, den 27. September 2024

In der Fahrzeughalle waren Tische und Bänke aufgestellt für die eingeladenen Teilnehmer an der Feierstunde. Auch die Tischdekoration war passend zum Anlaß. In mehreren Grußworten wurde das zügig und fast problemlos errichtete Feuerwehrhaus gewürdigt sowie seine künftige Bedeutung für die Gemeinde Lahnau und ihre Freiwillige Feuerwehr. Ab dem Folgetag werden hier die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Lahnau stehen; dann wird die neue Wache offiziell bezogen.

Das Blasorchester Lahnau – unter neuer Leitung – eröffnete mit flotten Klängen den knapp zweistündigen offiziellen Teil des Abends und leitete mit der bekannten Filmmelodie „Conquest of Paradise“ (komponiert von Vangelis) zu den Redebeiträgen über.



Blick in die Runde – vor und während der Feierstunde.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09. 2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Bürgermeister **Christian Walendsius** (SPD) begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, die der Einladung der Gemeinde und der Feuerwehr Lahnau gefolgt sind; unter ihnen:
 - Amtsvorgängerin Silvia Wrenger-Knispel
 - Ursula Claudi (SPD), Erste Beigeordnete der Gemeinde Lahnau
 - Kreisbrandinspektor Harald Stürtz
 - Andrea Schäfer, Leiterin des Fachdienstes Gefahrenabwehr und -bekämpfung des Lahn-Dill-Kreises
 - Michael Stroh und Armin Lühring, Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Wetzlar
 - Stadtrat Thomas Heyer (CDU) in Vertretung für Oberbürgermeister Manfred Wagner
 - Erwin Strunk, Leiter der Feuerwehr Wetzlar
 - aus der Partnergemeinde Geratal eine sechs Personen starke Delegation mit Ortsbürgermeister Detlef Bräuning und Ortsbrandmeister Michael Grünke
 - Ortsbeauftragter Jens Blohmann und Peter Mathes vom THW – Ortsverband Wetzlar

Auf den heutigen Abend wurde lange hingearbeitet – die ersten Planungen gehen in das Jahr 2017 zurück. Von der Firma Weimer GmbH aus Lahnau wurde das Vorhaben sehr zügig und im Zeitplan umgesetzt. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe „Feuerwehr“, der Gemeinde Lahnau und der Baufirma Weimer lief es doch recht reibungslos. Dieser Neubau bedeutet eine Wertschöpfung hier in Lahnau.

Das neue und gemeinsame Feuerwehrhaus erhält den Namen „Andrea-Weber-Haus“ – zur Erinnerung und zu Ehren der vormaligen Gemeindebrandinspektorin *Andrea Weber*, denn auf ihre Überlegungen und ihr Engagement gehen die Zusammenlegung der drei Lahnauer Ortsteilwehren und der Neubau zurück.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09. 2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

Andrea Weber hat viel Zeit für dieses Projekt aufgewendet und hat die Gemeinde Lahnau veranlaßt, Neubau und Umstrukturierung der Feuerwehr auf den Weg zu bringen. Dieser Rückblick und die Erinnerung an **Andrea Weber** wurden mit Applaus bedacht.

Das neue Feuerwehrhaus ist strategisch gut gelegen und vereint viele Vorzüge. Es ist nach den modernsten Gesichtspunkten gebaut und erfüllt alle heutigen sicherheitsrelevanten Standards. Beim Schutz der Feuerwehrfrauen und -männer wolle man nicht sparen.

Am 25.03. 2023 habe die Gemeinde beschlossen, das Gebäude auch zu kaufen anstatt nur zu mieten. Im heutigen Sicherheitskonzept spielen die Feuerwehren eine unverzichtbare Rolle. Die alten Feuerwehrhäuser passen nicht mehr zu den heutigen Anforderungen und dem technischen Equipment. Daneben sind die Feuerwehren auch fester Bestandteil im kulturellen Leben einer Gemeinde; genannt seien hier beispielsweise Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“ oder Auftritte des Blasorchesters Lahnau. Neun Millionen Euro wurden aufgewendet. Das ist richtig viel viel Geld für Lahnau und stellt die bisher größte Investition der Gemeinde dar.

Bürgermeister Walendsius dankte an dieser Stelle den Gemeindegremien. Mit dem Beschluss für das Projekt wurde ein starkes Signal gesetzt. Jetzt und künftig ist die Feuerwehr Lahnau gut aufgestellt; eine positive Weiterentwicklung ist eingeleitet.

Er dankte der Feuerwehr für die bisher investierte Zeit und Mitarbeit sowie den Gemeindegremien für ihre Zustimmung. Dank gilt auch der Firma Weimer und den Handwerksbetrieben für die problemlose Ausführung; im Vergleich zu anderen Objekten der „öffentlichen Hand“ war das sensationell schnell. Abschließend wünschte er der Freiwilligen Feuerwehr Lahnau eine gute und erfolgreiche Arbeit sowie eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- In seinem Grußwort gab Gemeindebrandinspektor **Sebastian Schneider** einen Rückblick auf die Planung und Entwicklung des neuen Feuerwehrhauses. Er erinnerte an die Überlegungen, ob ein gemeinsames neues oder wie bisher drei Feuerwehrhäuser sinnvoll sind. Begutachtungen der bestehenden Feuerwehrhäuser wurden ebenso durchgeführt wie eine Machbarkeitsstudie, Entscheidung für den neuen Standort und die europaweite Ausschreibung. Im Jahr 2021 konnte der Auftrag an die Firma Weimer vergeben werden. Das neue Feuerwehrhaus ist ein Symbol für den Fortschritt und verbessert die Infrastruktur. Es ist auch ein Zeichen für die Wertschätzung der Arbeit der Feuerwehr. Alle haben hier ihren Platz: die derzeitigen 95 Einsatzkräfte, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr und das Blasorchester. Der Gemeindebrandinspektor dankte der Arbeitsgruppe „Feuerwehr“, der vormaligen Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel und dem amtierenden Bürgermeister Christian Walendsius für ihre Unterstützung. Er dankte auch den vier Feuerwehrvereinen für die finanzielle Unterstützung. Leider konnte *Andrea Weber* den heutigen Tag nicht mehr erleben; sie verstarb einen Tag nach dem symbolischen „Ersten Spatenstich“. Für die Gemeindevertretung sprach deren Vorsitzender **Ronald Döpp** (CDU). Der Neubau ist eine wichtige Investition; dadurch ergeben sich neue Perspektiven für die zukünftige Entwicklung.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09. 2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

Ronald Döpp dankte allen Beteiligten für die Planung und schnelle Umsetzung. Dieses Haus ist nicht nur ein Ort der Arbeit, sondern auch für gemeinschaftlichen Austausch und Kameradschaft.

Im Namen aller Gemeindevertreter dankte er der Lahnauer Feuerwehr für ihren Dienst und wünschte „Alles Gute“ für die künftige Weiterentwicklung.

- Geschäftsführer **Martin Bender** von der Firma Weimer GmbH ging in seinem Grußwort auch auf den Ankauf des Geländes ein. Er gab weiterhin einen kurzen Rückblick auf Etappenziele wie Bauleitverfahren und Umweltausgleich inklusive Verlegung eines kleinen Baches.

„Man muß daran glauben, daß es etwas wird.“

Trotz Corona-Pandemie, steigenden Metallpreisen und anziehenden Zinsen konnten alle Zeiten eingehalten werden. Dafür danke er den Mitarbeitern seines Unternehmens und den beteiligten Handwerkern, von denen einige heute auch hier anwesend sind. Es gab auch keine archäologischen Funde, die die Arbeiten verzögert hätten. Immerhin bestand ja die Möglichkeit dafür in Anbetracht des Römerlagers in der näheren Umgebung.

Hier in Lahnau haben wir gute Firmen, die mitgemacht haben. Hier gibt es keine Kämpfe, bei anderen Bauprojekten schon. Mit pragmatischen Lösungen haben wir es wirtschaftlich und schnell geschafft – es hat Spaß gemacht. Doch wir müssen raus aus der Bürokratie.

Martin Bender sagte der Feuerwehr auch weitere Unterstützung zu; er habe Respekt vor dem Ehrenamt.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz** dankte für die Einladung. Er entschuldigte die Abwesenheit von Landrat Wolfgang Schuster und dem Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch und überbrachte deren Grüße. In Lahnau ist sichtbar, was man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Doch die größere Herausforderung werde wohl die Zusammenlegung der drei Lahnauer Wehren zu einer werden. Künftig können in Lahnau auch Lehrgänge auf Kreisebene durchgeführt werden – was man auch nutzen wolle. Abschließend appellierte der Kreisbrandinspektor, das Haus mit Leben zu füllen und schloß sein Grußwort mit dem Wahlspruch der Feuerwehr.



Verbandsvorsitzender Michael Stroh überbrachte die Grüße des Feuerwehrverbandes Wetzlar und des Vorstandes.

Als Präsent hatte er die Plakette des Feuerwehrverbandes Wetzlar mitgebracht und an Gemeindebrandinspektor Sebastian Schneider überreicht – um damit die noch freien Wände zu schmücken.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh (l.)
und Gemeindebrandinspektor
Sebastian Schneider mit der Plakette.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Auch die Delegation aus der Partnergemeinde Geraberg (ein Ortsteil der Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis im Freistaat Thüringen) ist nicht mit leeren Händen gekommen und hat einige kulinarische Geschenke überreicht. Für Ortschaftsbürgermeister Detlef Bräuning, der erst seit Mai d.J. im Amt ist, ist dieses große Haus ein Hingucker und zum Staunen – alle Achtung für so ein Feuerwehrhaus. Es wäre schön, wenn künftig noch mehr beidseitige Kontakte zustande kommen würden.



Für Michael Grünke, Ortsbrandmeister von Geratal, ist das Andrea-Weber-Hausebenfalls ein beeindruckendes Gebäude, auf das man ein bisschen neidisch werden könnte. Er hoffe, in Geratal vielleicht auch einmal ein solches Feuerwehrhaus zu haben. Den Lahnauer Kameradinnen und Kameraden wünschte er immer eine gute Rückkehr von den Einsätzen und überreichte ein Bild als Geschenk.



Ortschaftsbürgermeister Detlef Bräuning (l.)
und Ortsbrandmeister Michael Grünke

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Der Höhepunkt dieses Abends war die symbolische Schlüsselübergabe von der Gemeinde an die Freiwillige Feuerwehr Lahnau.
14 Tage zuvor hatte die Gemeinde Lahnau selbst den Schlüssel von der Firma Weimer übernommen.



Symbolische Schlüsselübergabe.

links: Geschäftsführer Martin Bender übergibt den Schlüssel an Bürgermeister Christian Walendsius, der ihn weiterreicht an die Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Lahnau.

Rechts: Bürgermeister Christian Walendsius, Gemeindebrandinspektor Sebastian Schneider, Jens Oberding, Patrick Gerhardt, Projektleiter Martin Bettner und Geschäftsführer Martin Bender

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Anschließend gingen die vier Pfarrerrinnen und Pfarrer der in Lahnau vertretenen kirchlichen Konfessionen zum Rednerpult. Es folgten jedoch keine langen Reden. In der großen Tasche waren jedoch zwei Geschenke, die die Verbindung der christlichen Kirche zur Feuerwehr aufzeigen:
 - ✦ ein Kreuz
 - und
 - ✦ eine Münze, die den Heiligen Florian zeigen, den Schutzpatron der Feuerwehr.Dann erhielten das neue Feuerwehrhaus sowie alle Geräte und Fahrzeuge den christlichen Segen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09. 2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Üblicherweise wird bei der Grundsteinlegung eine Zeitkapsel eingebaut. Bei diesem Neubau war das nicht der Fall. Die Zeitkapsel wurde erst hier und heute befüllt und von Bürgermeister Christian Walendsius höchstpersönlich verschlossen. In die Zeitkapsel wurden eingelegt:
 - ein Bild der Einsatzabteilung
 - der Text der Rede zum zum Richtfest
 - ein Bild der Jugendfeuerwehr
 - ein Bild der Kinderfeuerwehr
 - der Text der heutigen Grußworte von Gemeindebrandinspektor Sebastian Schneider

Anschließend erhielt die Zeitkapsel ihren dauerhaften Platz in einer beleuchteten Nische in der Nähe des Eingangs.



Auf der Zeitkapsel selbst sind drei Daten zum Neubau des Feuerwehrhauses Lahnau angebracht:

14.04. 2023	Erster Spatenstich
08.12. 2023	Richtfest
28.09. 2024	Einweihung



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09. 2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht

- Anschließend ergriff Bürgermeister Walendsius nochmals das Wort, um in diesem feierlichen Rahmen die bisherigen Wehrführungen der drei Lahnauer Ortsteilwehren aus ihren Ämtern zu entlassen. Denn durch den Zusammenschluß fallen die bisherigen Ortsteilwehren weg und somit auch die bisherigen Funktionen der Wehrführer und ihrer Stellvertreter..

Der Bürgermeister rief die sechs betreffenden Kameraden auf, hielt für jeden eine Laudatio, in der er die jeweiligen Tätigkeiten und Dienstzeiten hervorhob und verlaß die Urkunde. Neben der Urkunde erhielt jeder noch ein Präsent.

Verabschiedet wurden die Wehrführer

Michael Wagner	Atzbach
Jens Oberding	Dorlar
Dirk Scherer	Waldgirmes

und die Stellvertretenden Wehrführer

Torsten Schnittker	Atzbach
Benjamin Nolte	Dorlar
Patrik Rauber	Waldgirmes

Ihre Dienstzeit endete mit Ablauf des 24.09. 2024

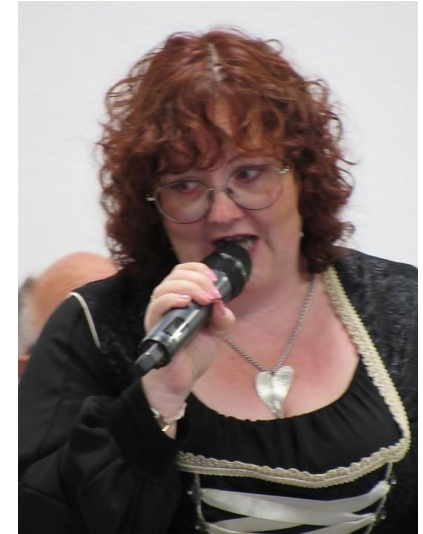


Von ihren bisherigen Funktionen wurden entbunden (v.l.):
Jens Oberding, Patrik Rauber, Torsten Schnittker,
Dirk Scherer, Michael Wagner und Benjamin Nolte

- Die Leitung der Feuerwehr Lahnau obliegt nun
Sebastian Schneider – Gemeindebrandinspektor
Patrick Gerhardt – Erster Stellvertretender GemBI
Jens Oberding – Zweiter Stellvertretender GemBI

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Freiwillige Feuerwehr Lahnau – 27.09.2024 – Gemeinsames Feuerwehrhaus eingeweiht



Für Unterhaltung zwischen den Ansprachen sorgte das Blasorchester Lahnau. Sängerin Evi Will trug das bekannte „Don't Cry for Me Argentina“ (aus dem Musical „Evita“) vor.

- Den Abschluss des offiziellen Teils des Abends übernahm das Blasorchester Lahnau mit Egerländer Blasmusik und dem bekannten Stück „Auf der Vogelwiese“. Alle Teilnehmenden waren anschließend noch zu einem Imbiß eingeladen. Bei Musik „vom Band“ und verschiedenen Getränken waren anregende Gespräche möglich, wobei das neue geräumige Haus sicherlich eines der Themen war. Zudem gab es einige Führungen, bei denen die Räumlichkeiten (Umkleide- und Sanitärräume, Stabsraum) gezeigt wurden.
- Am darauf folgenden Tag war ab 14 Uhr die Bevölkerung eingeladen, das neue Feuerwehrhaus kennenzulernen; dazu wurden auch Führungen angeboten. Ebenso wurden die Einsatzfahrzeuge ausgestellt, die ab dem Tag auf den zehn Stellplätzen nun ihr neues Zuhause gefunden haben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 22.03. 2025		Solms-Burgsolms, „Taunushalle“ Verbandsversammlung des Feuerwehrverband Wetzlar e.V.
Samstag, 29.03. 2025	15:00 Uhr	Hüttenberg, „Hüttenberger Bürgerstuben“ Hauptstraße 109, 35625 Hüttenberg Seniorenachmittag des Feuerwehrverbandes Wetzlar

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

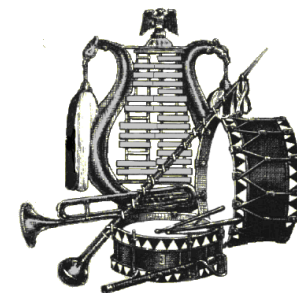
Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 08.03.2025		Leun-Biskirchen, Gaststätte „Zur grünen Au“, Auweg 20, 35638 Leun Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr
Donnerstag, 29.05.2025 bis Sonntag, 01.06.2025		Lohra-Kirchvers Zeltplatz der Hessischen Jugendfeuerwehr Verbandszeltlager der Jugendfeuerwehr
Sonntag, 15.06.2025		Mengerskirchen (Landkreis Limburg-Weilburg) BWB-Kreisentscheid
Samstag, 27.09.2025		Haiger Abnahme der Leistungsspanne



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

Termine Feuerwehrmusik



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 15.02. 2025		Lahnau-Waldgirmes Kreisspielleutetreffen

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35578 Wetzlar

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch im kommenden Jahr laden der Landesfeuerwehrverband Hessen e.V. und der Ski-Club Willingen e.V. wieder alle Feuerwehrleute und die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren am Sonntag, den **2. Februar 2025** zum FIS Weltcup-Skispringen ein.

Wir freuen uns, Euch extra für diesen Tag exklusive Feuerwehrkonditionen anbieten zu können. Die Karte kostet im eigens ausgewiesenen Feuerwehrblock nur 7,50 Euro, statt 35 Euro pro Person. Die Mindestbestellmenge liegt bei 12 Karten. Für jede Bestellung fällt eine Service- und Versandgebühr in Höhe von 6,50 € an. Die Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung aller Busse und Bahnen des Nahverkehrs in den Tarifen des NVV und des Westfalentarifs.

Am „Weltcup-Feuerwehr-Sonntag“ ist ab 12:00 Uhr Einlass ins Stadion an der Mühlenkopfschanze. Nach der Qualifikation schließen sich ab 16:10 Uhr der Wertungs- und Finaldurchgang sowie die Siegerehrung an. Unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir in diesem Jahr wieder ein Erinnerungsfoto auf der Mühlenkopfschanze mit einem der besten Skispringer der Welt!

Die Kartenbestellung erfolgt über das beigegefügte Formular durch den zuständigen Wehrführer/Jugendfeuerwehrwart über die Geschäftsstelle des Ski-Club Willingen. Das Formular kann am PC ausgefüllt und abgespeichert werden und anschließend per E-Mail (info@sc-willingen.de) **bis zum 10. Januar 2025** direkt an den Ski-Club gesendet werden. Der Ski-Club Willingen wird die Eintrittskarten per Post direkt an die angegebene Lieferadresse versenden.

Soweit beabsichtigt ist die Veranstaltung in den Dienstplan aufzunehmen, ist die Teilnahme aus versicherungsrechtlichen Gründen mit dem zuständigen Leiter der Feuerwehr abzustimmen. Bei der Teilnahme in Dienstkleidung ist die Vorbildfunktion einer Hilfsorganisation in der Öffentlichkeit zu beachten.

Für eventuelle Rückfragen steht Euch die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot für den Weltcup-Feuerwehr-Sonntag wieder Eure Zustimmung findet.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Norbert Fischer
Präsident



Dr. Christoph Weltecke
Vizepräsident



LFVHessen

Landesfeuerwehrverband
Hessen e. V.

Kölnische Straße 44-46
34117 Kassel

www.feuerwehr-hessen.de
info@feuerwehr-hessen.de

Telefon 0561 7889-45147
Fax 0561 7889-44997

22. November 2024

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2024

- 50 Jahre KfV Limburg-Weilburg**

Der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV) wird 50 Jahre alt. Dies möchte der KfV Limburg-Weilburg im Laufe des Jahres 2025 gebührend feiern. Die Jubiläums-Feierlichkeiten werden an verschiedenen Stellen im Landkreis Limburg-Weilburg stattfinden. Der KfV Limburg-Weilburg freut sich auf eine rege Beteiligung und viele Besucher.



Jubiläumsprogramm (Stand 11/2024)

Sonntag, 04.05. 2025 , 12:00 Uhr	Floriansmesse im Hohen Dom zu Limburg
Freitag, 27.06. 2025 , 18:00 Uhr	Jubiläumslauf durch alle Städte/Gemeinden mit einem finalen Zieleinlauf im Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06. 2025 , 14:00 Uhr	Verbandsversammlung des KfV Limburg-Weilburg e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06. 2025 , 18:00 Uhr	Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusiker im NFV im Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 29.06. 2025 , 13:30 Uhr	Großer Festzug der Feuerwehren des Landkreises und anschl. Bühnenspiel im Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 27.07. 2025 , 11:00 Uhr	Oldtimertreffen Oldtimersternfahrt über eine Strecke von ca. 15 km Oldtimerfreunde, die mitfahren möchten, sind herzlich eingeladen !
Samstag, 20.09. 2025 , 10:00 Uhr	Brandschutztag. Informationsveranstaltung mit Fahrzeugausstellung und verschiedenen Aktionen auf dem Bischofsplatz, Plötze und Kornmarkt in Limburg

www.kinderfeuerwehren.de
www.steka-limburg-weilburg.de

www.kreisfeuerwehrverband.net
www.kreisjugendfeuerwehr.net



Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Oldtimertreffen

FEUERWEHR-OLDTIMER HAUTNAH ERLEBEN

Sonntag, 27. Juli 2025
Hainkaserne Weilburg



15 km lange Sternfahrt

**Moderierte Präsentation gegen 12:30 Uhr auf dem
Marktplatz in Weilburg**

**Aufstellung an der Hainkaserne in Weilburg und
Besichtigung der Fahrzeuge**

www.kinderfeuerwehren.de
www.steka-limburg-weilburg.de

www.kreisfeuerwehrverband.net
www.kreisjugendfeuerwehr.net



www.KFV2025.de

Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Oldtimer-Sternfahrt

EINLADUNG AN ALLE OLDTIMER-FREUNDE

Im Rahmen seines 50-jährigen Bestehens lädt der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. alle Feuerwehr-Oldtimerfreunde zu einer ca. 15 km langen Sternfahrt mit anschließender Aufstellung an der Hainkaserne in Weilburg ein.

Fahrstrecke

- Start 11:00 Uhr vom Festplatz Hainallee in Weilburg
- Fahrt über die Straße „Im Bangert“ durch den Mühlbergtunnel
- Weiter auf dem Ahäuser Weg parallel zur Lahn in Richtung Ahausen
- Bergauf dem Grundbach entlang nach Drommershausen
- Weiter über die Ortsmitte nach Hirschhausen
- Am Tiergarten vorbei über die B456 hinweg nach Kubach
- Durch Kubach bis nach Weilburg zum Kreisel
- Bergab über die Frankfurter Straße durch das Landtor in Weilburg
- Durch die historische Altstadt auf den Marktplatz mit Empfang durch den Bürgermeister und moderierter Präsentation
- Am Stadtmuseum vorbei zurück zur Lahnschleife
- Eintreffen am Startpunkt auf dem Festplatz Hainallee mit Aufstellung



Ansprechpartner und Anmeldung



Jürgen Sieger
 Stellv. Verbandsvorsitzender
 Am Koberg 1
 65618 Selters-Hainichen
 Tel.: 0171 2085854
 E-Mail: jurgensieger@t-online.de

Thomas Schmidt
 Verbandsvorsitzender
 Neukircher Straße 12
 35799 Merenberg
 Tel.: 0172 6924605
 E-Mail: schmidt.merenberg@t-online.de